

Pressemitteilung

Nr. 06/2021

Regio Hub-Premiere widmet sich Ostpreußen

Das **Nachwuchsnetzwerk Junge Wissenschaft West-Ost (Juwost)** der **Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen** hat am 21. April sein neues, regionenbasiertes Vortragsformat „Regio Hub“ vorgestellt. Die Premierenpräsentation hielt **Lars Fernkorn**, Student der Universität Hamburg, zum Thema „Ostpreußen – Ein kleiner Ritt durch die Geschichte“. Der Online-Vortrag wurde live gestreamt und ist nun auch auf dem Youtube-Kanal der Kulturstiftung abrufbar.

Im Zusammenspiel mit der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten (AGDM) in der Föderalistischen Union Europäischer Nationalitäten (FUEN) schuf die Kulturstiftung mit dem Nachwuchsnetzwerk Junge Wissenschaft West-Ost ein internationales und interdisziplinäres Forum. Das Netzwerk richtet sich nicht nur an Studierende und junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Universitäten und Forschungsinstituten, sondern auch an jene, die an Einrichtungen der eigenständigen Kulturarbeit, etwa in Landsmannschaften oder Vereinen der deutschen Minderheiten, auch ehrenamtlich aktiv sind. Die Altersgrenze liegt bei etwa 35 Jahren.

Zur Präsentation der Forschungsvorhaben und Ergebnisse der Netzwerkmitglieder wurden nun mehrere Formate geschaffen, die unterschiedliche Schwerpunkte setzen. Das „Regio Hub“, das am 21. April Premiere feierte, ist dabei auf die Vorstellung von Regionen im östlichen Europa ausgelegt, deren Geschichte mit deutschen Siedlungsräumen zusammenhängt.

Zum Auftakt begrüßte **Thomas Konhäuser**, Geschäftsführer der Kulturstiftung, die Zuschauer und stellte das Nachwuchsnetzwerk Junge Wissenschaft West-Ost und die Arbeit der Kulturstiftung vor. „Macht mit! Die Wissenschaft zum deutschen kulturellen Erbe ist spannend, vernetzt euch, forscht und arbeitet gemeinsam,“ forderte er den wissenschaftlichen Nachwuchs zur Beteiligung auf, denn nur so könne das Wissen um das deutsche kulturelle Erbe in Mittel-, Südost-

Berlin, 23.04.2021

Bonner Geschäftsstelle
Godesberger Allee 72-74
53175 Bonn
Telefon: +49 228 915 12 20

Berliner Büro
Brunnenstraße 191
10119 Berlin
Telefon: +49 30 863 355 10

Mail:
presse@kulturstiftung.org
www.kulturstiftung.org

und Osteuropa sowie den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion erhalten, vertieft und verbreitet werden. „Wir als Kulturstiftung wollen euch gerne dabei unterstützen und mit verschiedenen Formaten eine Plattform bieten!“

Die Moderation des Vortrags übernahm **Dr. Kathleen Beger**, die das Juwost-Projekt für die Kulturstiftung leitet. Sie stellte auch die weiteren Formate „Science Lab“, das sich mit laufenden Forschungsprojekten befasst, und das kürzere „Spot On“ vor, bei dem weit fortgeschrittene oder bereits beendete Forschungsergebnisse im Gespräch präsentiert werden.

Für den ersten Regio Hub-Vortrag hat sich Juwost-Mitglied **Lars Fernkorn**, der Slavistik und Osteuropastudien in Hamburg studiert, ein Thema ausgesucht, das ihm durch familiäre Wurzeln sehr am Herzen liegt: Ostpreußen. Mit vielen eigenen Fotos schilderte er seine persönlichen Eindrücke von der urtümlichen Landschaft Ostpreußens und stellte die Begriffe „Haff“ und „Nehrung“ vor. Aber besonders Königsberg (Kaliningrad) gilt sein Interesse und so erfuhren die Zuschauer viel Wissenswertes über die ehemalige ostpreußische Hauptstadt. „Die heutige Oblast Kaliningrad hat eine besondere Geschichte“, sagte Lars Fernkorn auf die Frage nach der besonderen Faszination, die die Stadt noch heute ausübt.

Die vielen historischen Brüche, die sich auch heute noch im Stadtbild zeigen, verdeutlichen, dass der Plan, hier eine prototypische Sowjetstadt zu errichten, an der Geschichte des Ortes scheitern musste. Doch diese Brüche müsse man sich als Besucher zunächst erschließen. So etwa, dass der Dom als letztes mittelalterliches Gebäude der Stadt nach seiner Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wohl nur des Grabes von Immanuel Kant wegen nicht komplett abgetragen wurde und so heute wieder als renoviertes Gebäude die Stadt zieren kann.

Mit dem Premierenvortrag „Ostpreußen – Ein kleiner Ritt durch die Geschichte“ von Lars Fernkorn ist dem Juwost-Projekt ein sehr sehenswerter Beitrag zur Popularisierung des Wissens um das deutsche Erbe im östlichen Europa gelungen, der auch als ‚Eisbrecher‘ für die weiteren Formate dienen kann. Das Online-Vortragsprogramm wird demnächst fortgesetzt und das Nachwuchsnetzwerk Junge Wissenschaft West-Ost (Juwost) steht neuen Mitgliedern offen.

- Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen

Der Vortrag wurde live auf Youtube übertragen und ist auf dem Youtube-Kanal der Kulturstiftung als Aufzeichnung abrufbar:

www.bit.ly/kulturstiftungvideo

Weitere Informationen zum Nachwuchsnetzwerk Junge Wissenschaft West-Ost gibt es auf der Webseite der Kulturstiftung:

<https://kulturstiftung.org/wissenschaft/junges-netzwerk-wissenschaft>

Abbildungen (© Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen):

- RegioHub1.jpg : „Netzwerkmitglieder und Zuschauer bei der Regio Hub-Premiere“
- RegioHub2.jpg : „Lars Fernkorn verwies in seinem Online-Vortrag auf die spannende Geschichte des Königsberger Doms“